RATHAUS *aktuell*

8. Ausgabe | Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Hohenau an der March | November 2018

Strom tanken ...

..... ist in unserer Gemeinde seit kurzem möglich, um ganz genau zu sein, am Parkplatz gegenüber unseres Atriums.

Dort wurde in Zusammenarbeit mit der EVN die erste Hohenauer E-Tankstelle errichtet.

Unser Beitrag zur Verbesserung der hiesigen Infrastruktur belief sich auf ca. 8.000 Euro zuzüglich der Anschlusskosten für Strom und Beschilderung.

Mehr zum komfortablen Tanken von E-Fahrzeugen über www.autoladen.at.

WASSERZÄHLERSTAND: Bitte geben Sie uns diesen bekannt. Abschnitt innenliegend!

Foto: Wolfgang Gaida

aus dem Inhalt

Gemeinderat
Viele Investitionen, aber auch Personelles wurde beschlossen
siehe Seite 2

Heizkostenzuschuss
Bedürftige bekommen zum Landeszuschuss auch einen der Gemeinde
siehe Seite 2

Bgm. Robert Freitag
über seine Amtszeit, Infrastrukturmaßnahmen und einen neuen Arzt
siehe Seite 3

besuchen Sie auch: www.hohenau.at

Gemeinderats und Vorstandsbeschlüsse

Sanierung Straßen und Wege

Der Gemeinderat beauftragte die Firma Pittel+Brausewetter in seiner Oktober-Sitzung mit Sanierungsarbeiten im gesamten Ortsgebiet zum Preis von ca. 53.000 Euro.
Im November wurden weitere 18.375,60 Euro an Ausgaben zur Sanierung diverser Gehwege und Künetten in der Buchengasse, Kirchengasse, Lagerhausgasse und Siedlergasse beschlossen.

Beleuchtung

Für die Erneuerung bzw. den Ausbau der Straßenbeleuchtung „Rathausstraße“ und „ Hauptstraße – Lückenschluss Hauptschule bis Oberort“ wurden bereits 27 Leuchten angekauft. 40 weitere sollen dann noch im Jahr 2019 angekauft werden. Nun beschloss der Gemeinderat auch, die 27 benötigten Masten zum Preis von 25.260,48 Euro anzuschaffen, um mit den Arbeiten beginnen zu können. Die restlichen Masten werden dann auch erst im Jahr 2019 angekauft.
Bei dieser Gelegenheit einigten sich die im Gemeinderat vertretenen Fraktionen mit Bürgermeister Robert Freitag weiters darauf, auf dringenden Wunsch der Anrainer auch noch die Beleuchtung in der Johannesgasse zu verbessern.

Personelles

Bürgermeister Robert Freitag verzichtete mit Ende September auf die Mitgliedschaften im Schul- und Kindergartenausschuss, in der Mittelschulgemeinde und in der Sonderschulgemeinde.
Als Mitglieder wurden die Ausschüsse bzw. Schulgemeinden mit den Gemeinderäten Horst Böhm, Werner Marisch und Ing. Bernd Müller ergänzt.
Die genannten Gremien mussten sich nach dem Ausscheiden von Bürgermeister Robert Freitag auch neu konstituieren: GR Horst Böhm wurde zum Vorsitzenden der Mittelschulgemeinde gewählt, Ing. Bernd Müller zum Vorsitzenden des Schul- & Kindergartenausschusses und GR Margot Swatschina zur Vorsitzenden der Sonderschulgemeinde.

Als Vorsitzender des Prüfungsausschusses folgte GR Christian Van der Vyver nach dessen Verzicht auf den Vorsitz, GR Eduard Wetter nach.
Anfang Oktober verzichtete Wolfgang Seimann auf sein Gemeinderatsmandat. An seiner Stelle wurde Alexandra Wetter von Seite der ÖVP in den Gemeinderat nominiert. Sie wird ihm auch in die Gemeinderatsausschüsse „Schule- & Kindergarten“ sowie „Tourismus, Freizeit & Sport“ nachfolgen.

Natur im Garten-Gemeinde

Der Gemeinderat stimmte dem Beitritt zum Verein „Natur im Garten“ zu und verpflichtete sich damit zur Berücksichtigung folgender Kriterien bei der Pflege und Gestaltung unserer Grünräume:
• Verzicht auf Pestizide, die das natürliche Gleichgewicht stören, Menschen und Tiere gefährden oder Gewässer belasten
• Verzicht auf chemisch-synthetische Düngemittel
• Verzicht auf Torf und torfhaltige Produkte
• Schutz von ökologisch wertvollen Grünraumelementen
• Umstellung der Grünraumpflege auf ökologische Wirtschaftsweisen, wie z.B. Verwendung von Pflanzenstärkungsmittel, biologische Pflanzenschutzmittel oder nichtchemische Beikrautbekämpfung.
• Bei neu zu schaffendem Grünraum oder Umgestaltung bestehenden öffentlichen Grüns werden vorwiegend standortgerechte, regionaltypische und ökologisch wertvolle Pflanzen verwendet.
• Die Information und Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger bei der ökologischen Pflege des Grünraums sowie bei Neu- und Umgestaltungen soll verstärkt werden.

Vereine aufgepasst!

Ansuchen nicht vergessen!

Der Gemeinderat hat sich neben den angeführten Tagesordnungspunkten auch schon mit der Vergabe von Subventionen an Vereine und Institutionen für das Jahr 2018 beschäftigen.
Der Gewährung wurde grundsätzlich „grünes Licht“ gegeben, allerdings sollten auch die ***Ansuchen auf Zuweisung einer Subvention bis spätestens 15. Dezember 2018*** einlangen, sonst können diese natürlich nicht weiter behandelt werden.

Heizkostenzuschuss 2018 / 2019

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2018/2019 in der Höhe von € 135,-- zu gewähren.
Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 30. März 2019 beantragt werden. Richtlinien und Formulare liegen am Gemeindeamt auf und finden Sie auch im Downloadbereich unserer Gemeinde-Homepage.

Weil es sich beim betroffenen Personenkreis um die wirklich sozial Bedürftigen innerhalb der Bevölkerung handelt, initiierte Bürgermeister Robert Freitag den Antrag an den Gemeinderat, wie in den Vorjahren, auch für die Heizperiode 2018/2019 einen zusätzlichen Heizkostenzuschuss der Gemeinde zu gewähren.

Dieser Beschluss für jede Hohenauerin und jeden Hohenauer, der(m) der Heizkostenzuschuss des Landes Niederösterreich für die Heizperiode 2018/2019 zusteht, eine weitere Unterstützung von 100 Euro der Gemeinde auszubezahlen.

Dieser kann nach Erhalt des Landeszuschusses sehr unkompliziert bis 30. Juni 2019 am Gemeindeamt abgeholt werden.

Sehr geehrte Hohenauerinnen und Hohenauer!

Investitionen in unsere Infrastruktur zählen jedes Jahr zu den größten Ausgaben im außerordentlichen Haushalt. Sie sind aber notwendig, um mit den Sanierungen bzw. Erneuerungen in diesem Bereich nicht ins Hintertreffen zu geraten. Auch heuer ist es wieder so. Beginnen möchte ich aber damit, einige Spekulationen und Fehlinterpretationen meine Amtszeit betreffend richtig zu stellen.

Amtszeit des Bürgermeisters

Einige Zeitungsartikel und auch Gerüchte sorgen seit geraumer Zeit für Aufregung und wilde Spekulationen. Daher meinerseits einige Anmerkungen dazu.

Per Ende September 2018 habe ich auf die Mitgliedschaften im Schul- und Kindergartenausschuss, in der Mittelschulgemeinde und in der Sonderschulgemeinde, deren Vorsitzender ich auch war, verzichtet. Tatsache ist auch, dass ich bei der nächsten Gemeinderatswahl im Frühjahr 2020 nicht mehr als Spitzenkandidat und damit auch nicht mehr als Kandidat für das Bürgermeisteramt vorgesehen bin. Die dazu notwendigen Beschlüsse wurden in den zuständigen Parteigremien bereits gefasst. Fakt ist aber auch, da ich 2015 nach der Gemeinderatswahl vom Gemeinderat einstimmig zum Bürgermeister gewählt wurde, dass meine reguläre Amtszeit bis zur nächsten Wahl im Frühjahr 2020 dauert. Natürlich kann ich auch vorzeitig auf das Amt des Bürgermeisters verzichten. Für welche der beiden Varianten ich mich entscheiden werde, werden mir die „Ereignisse" der nächsten Monate zeigen. Daher, egal für welche Variante ich mich entscheiden werde, gilt für mich bis zum letzten Arbeitstag weiterhin für unser schönes Hohenau engagiert zu arbeiten.

Infrastruktur

Wie schon auf Seite 2 erwähnt investieren wir heuer noch zirka 71.000,- Euro, um an mehr als 30 Stellen kleinere oder auch größere Reparaturen an Straßen und Wege durchführen zu lassen. Leider verbleiben noch ebenso viele Ausbesserungen aus budgetären Gründen für das Folgejahr.

Abgeschlossen werden konnte hingegen bereits die Neugestaltung der Grüninseln und deren Bepflanzung sowie die Erweiterung der Straßenbeleuchtung beim „Eisenbahnerhaus" in der Hausbrunnerstraße.
Um auch bei der Postbushaltestelle in der Hausbrunnerstraße ein Wartehaus errichten zu können, musste aus Platzgründen diese Richtung Osten zwischen das ehemalige Gasthaus Track/Schuster und der Firma Wittmann verlegt werden. Somit gibt es nun bei allen Bushaltestellen zumindest eine Unterstellmöglichkeit für die Fahrgäste.

Termingerecht konnte Ende August der neue größere Kreisverkehr beim Fachmarktzentrum „Bernsteinpark" für den Verkehr freigegeben werden. Umfangreiche Arbeiten an Kanal- und Wasserleitung und an der Beleuchtung wurden dabei großteils durch unsere Bauhofmitarbeiter kostenschonend und professionell erledigt. Die Kosten für Gestaltung und Bepflanzung, sowie den notwendigen Abtrag und Neuerrichtung der Gehwege in diesem Bereich trägt die Gemeinde. Die Niederösterreichische Landesstraßenverwaltung leistet einen Beitrag in der Höhe von 67.699,- Euro. Die restlichen Kosten von Euro 162.792.- wären ebenso zur Gänze aus dem Gemeindebudget zu begleichen, wobei der Investor des Fachmarktzentrums kulanterweise davon 50 Prozent übernimmt. Da in Kürze auch

Foto: Gemeindearchiv

der Hochbau des angrenzenden Fachmarktzentrums fertiggestellt sein wird, sehe ich der Eröffnung des Einkaufszentrums Mitte April 2019 freudig entgegen.

Arzt

Seit mehr als einem Jahr suchen wir intensiv einen neuen Allgemeinmediziner für unser Hohenau. Nun dürfen wir uns berechtigte Hoffnungen machen, mit Beginn 2019 wieder eine der beiden Arztstellen besetzen zu können. Nach der offiziellen Bewerbung bei der Niederösterreichischen Ärztekammer, zahlreichen Gesprächen mit mir und intensiver gemeinsamer Planung seiner neuen Ordination im Rathauszubau, (ehemalige Bücherei und Arztordination) sind nur noch einige kleinere administrative Schritte bei der Ärztekammer und NÖGKK ausständig. Sobald auch diese erledigt sind, werde ich Ihnen unseren neuen Allgemeinmediziner in der nächsten Ausgabe unserer Gemeindezeitung offiziell vorstellen.

Die Generalsanierung der neuen Ordinationsräumlichkeiten wird derzeit zur Gänze von unseren Bauhofmitarbeitern in Eigenregie erledigt und wird in Kürze abgeschlossen sein.

Ihr Bürgermeister:

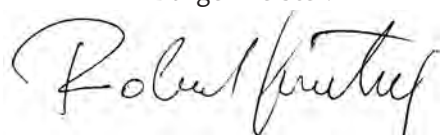

Foto: Dagmar Faltner

Gesundheitsmesse: Alle zwei Jahre findet im Veranstaltungszentrum Atrium die Gesundheitsmesse statt, bei welcher es natürlich auch um Themenkreise wie Soziales, Ernährung, Bewegung oder Pflege und Betreuung geht und die von Sozialreferentin GGR Maria Jankowitsch und GR Margot Swatschina bestens organisiert wird. Darum freut es die beiden auch dass das Angebot sowohl von den über 30 Ausstellern, im Bild mit Bürgermeister Robert Freitagt, als auch von vielen Besucherinnen und Besuchern so gut angenommen wird. Ein Highlight war auch der Vortrag des Ernährungswissenschaftlers Philipp Mozga über „Gesundes Gewicht und der Sinnlosigkeit von Diäten".

Foto: Dieter Koch

Geisterumzug: Die Kinderfreunde mit GGR Maria Jankowitsch, GGR Harald Lukas, GR Thomas Asperger, GR Margot Swatschina und Alexandra Katzler organisierten diesen anlässlich von „Halloween" rund um den Kellerberg. Fast alle Kids waren verkleidet oder maskiert und bekamen einen LED-Lampion geschenkt. Anschließend wurden die vielen Gäste, darunter auch Bürgermeister Robert Freitag, Bürgermeister Josef Kohl aus Drösing, Vizebürgermeister Wolfgang Gaida, GGR Gerhard Wallner und GR Margit Römer mit Würstel und Getränken versorgt.

Foto: zur Verfügung gestellt

Auszeichnung für mehr als 1.000 Fahrten: Ortsstellenleiter Ing. Dipl.-Ing. Christian Kletzander (rechts im Bild) und Wolfgang Bauer gratulierten Daniel Sedlak namens unserer Rot-Kreuz-Ortsstelle zur Verleihung der bronzenen Fahrtenspange sehr herzlich.

Foto: Dieter Koch

Blutspendeaktion: Anfang Oktober wurde die vierte Blutspendeaktion des Gesundheitsausschusses von dessen Vorsitzendem GR Gerhard Bartosch und Ausschussmitglied GR Thomas Asperger organisiert.
Der Termin musste kurzfristig verschoben werden, weil der Blutspendedienst des Roten Kreuzes ausfiel und das Landesklinikum Mistelbach nur an einem anderen Tag einspringen konnte. Trotzdem spendeten rund 30 Personen, denen wir sehr herzlich danken.

Jubiläum unseres Wahrzeichens: Unser Wahrzeichen, der Glockenturm, wurde vor genau 50 Jahren an seinem jetzigen Standort neu eingeweiht. Davor stand er in der Hauptstraße, wo in der Nähe der Volksschule ein Gedenkstein daran erinnert. Aus verkehrstechnischen Gründen musste er damals abgetragen werden.
Der Museumsverein gedachte dieses Jubiläums mit einer Fotoausstellung direkt vor dem Glockenturm.
Bürgermeister Robert Freitag und die Obfrau des Museumsvereins Mag. Brigitte Semanek freuten sich, zur Eröffnung der Ausstellung auch zwei Protagonisten des Ab- und Wiederaufbaus begrüßen zu dürfen: Otto Arendarczyk, links im Bild, damals junger Spengler und Robert Kadlec, der damals die Initiative setzte.

Foto: Dieter Koch

Foto: Maximilian Swatschina

„O´zapft ist!" hieß es zum bereits 6. Mal beim Oktoberfest unserer Freiwilligen Feuerwehr, bei welchem Bürgermeister Robert Freitag den Bieranstich vornahm und mit Kommandant Ing. Philipp Kuril und seinem Stellvertreter Christian Bohrn anstieß.
Mit dem Reinerlös der Veranstaltung finanzieren die fleißigen Feuerwehrleute den Ankauf neuer Geräte.

Foto: Dieter Koch

„Am Anfang war das Wort" so der Titel einer gemeinsamen Lesung, die von den Teams der Pfarre und des Museumsvereins organisiert wurde. Es wurde das Markusevangelium gelesen und das Publikum erfuhr zwischendurch Interessantes aus der Ortsgeschichte, wie z.B. über die Synagoge, Fischer, oder das Ratschen. Ein Flöten-Duo des Musikvereins sorgte für die musikalische Umrahmung.

Foto: Wolfgang Gaida

Weinsegnung: Pfarrer Leszek Bednarczyk nahm am 10.11. im Saal des Pfarrheims die Segnung des Jungweins vor, bevor man zur Verkostung der insgesamt 16 angebotenen Hohenauer Weine überging.
Auf eine gelungene Veranstaltung des Weinbauvereins stießen Hubert Setik, Wolfgang Lenhart, Bürgermeister Robert Freitag, Johann Schimek, der Obmann des Weinbauvereins Alfred Grössl, Pfarrer Leszek Bednarczyk, Mathias und Eduard Wetter, Heinz Tutschek, Walter Swatschina und Franz Repitz an.

Foto: Gabriele Marschitz

Pädagoge auf 4 Pfoten: Die positive Wirkung von Tieren auf die kindliche Entwicklung seit langem bekannt. Nun verstärkt die staatlich zertifizierte Therapiebegleithündin „ILVY" die pädagogische Arbeit des Teams in unserem Kindergarten.
Die Australian Shepherd Hündin unterstützt und ergänzt die Bildungsarbeit spielerisch und begleitet die Kinder bei den Ausgängen in die Natur.

Grund zum Feiern

Bürgermeister Robert Freitag und Sozialreferentin GGR Maria Jankowitsch gratulierten den Jubilarinnen und Jubilaren und überreichten die Ehrengabe der Gemeindevertretung.

Links oben Helene Müller, die mit ihrem Gatten Johann, sowie ihren Kindern und Schwiegerkindern, Mitte Oktober den 90. Geburtstag feierte.

Rechts oben dem Ehepaar Leopoldine und Herbert Nedbal, die Ende Oktober ihre Goldene Hochzeit feierten.

In der Seitenmitte Marie und Franz Sowa, die Anfang November im Beisein von Sohn Herbert und Enkelsohn Stefan das besondere Jubiläum der Diamantenen Hochzeit feierten.

Sozialreferentin Maria Jankowitsch gratulierte namens der Gemeindevertretung zu folgenden Geburten: Anna Mimler (rechts), Maxim Skadra (links unten) und Sebastian Lang.

ÄRZTENOTDIENST

im Dezember

1. und 2.	Dr. Piroty-Dehbokry
8. und 9.	Dr. Neugebauer
15. und 16.	siehe Hinweis 1 *
22. bis 26.	Dr. Neugebauer
29. und 30.	siehe Hinweis 1 *
31.	Dr. Neugebauer

*** zu Hinweis 1:**
Gesundheitsberatung
Niederösterreich
Tel.: 1450

Dr. Neugebauer
Am Burghügel 46
2275 Bernhardsthal
02557/8330

Dr. Piroty-Dehbokry
J. Zaniat Straße 650
2274 Rabensburg,
02535/3595

Hinweis 1:
Den im Sanitätssprengel verbleibenden Ärzten ist es nicht möglich, den Ärztenotdienst an Sonn- und Feiertagen lückenlos aufrecht zu erhalten, nachdem mit der Pensionierung des Ärzteehepaares Dr. Elisabeth und Dr. Josef Straka per 1. April 2018 nur mehr zwei von vier Ärzten tätig sind.

Die NÖ Ärztekammer empfiehlt an jenen Wochenend- und Feiertagen, an denen im Sanitätssprengel Hohenau/Rabensburg/Bernhardsthal kein dort niedergelassener Arzt Dienst versieht, einen Anruf bei der Telefonischen Gesundheitsberatung Niederösterreich, Tel. 1450

Dort werden Sie kompetent beraten und im Falle des Falles an den nächstgelegenen diensthabenden Arzt verwiesen.

Hinweis 2: Seit 1. April 2017 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 07.00 und 19.00 Uhr.
Die Nachtdienste (19.00 bis 07.00 Uhr) werden in ganz Niederösterreich vom NÖ Ärztedienst (erreichbar unter der Rufnummer 141) erbracht.

†

Todesfälle

		Katharina Zdrahal	Jg 1918
Theodor Marschitz	Jg 1940	Renate Mokesch	Jg 1942
Adolf Repik	Jg 1938	Anna Mokesch	Jg 1938
Stefanie Witek	Jg 1931	Sandra Glaser	Jg 1978
Anna Silberbauer	Jg 1925	Johann Neumeister	Jg 1956
Gottfried Martin	Jg 1952	Gertrud Tagwerker	Jg 1941
Friedrich Staniek	Jg 1932	Hubert Marschitz	Jg 1933
Herbert Kauscheder	Jg 1952	Edith Arzt	Jg 1961
Magdalena Laister	Jg 1918	Karl Hons	Jg 1953

Wir sprechen unsere tiefste Anteilnahme aus.

Öffnungszeiten, Sprechstunden, Parteienverkehr

BÜRGERMEISTER
täglich nach telefonischer Terminvereinbarung über das Gemeindeamt und jeden Dienstag von 16.00 bis 19.00 Uhr

GEMEINDEAMT
Montag: 08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag: 13.00 bis 19.30 Uhr
Mittwoch: 07.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag:08.00 bis 12.00 Uhr
Freitag: 08.00 bis 13.00 Uhr

GEMEINDEBÜCHEREI
jeden Donnerstag, 17.30 bis 19.30 Uhr

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM
Jänner-Feber: samstags 10-12 Uhr
März- November: samstags 9-12 Uhr
mittwochs 14-16 Uhr
Dezember: samstags 10-12 Uhr
(ausgenommen Feiertage)

ÖGB
nach telefonischer Vereinbarung über 0664/614 50 67

NOTAR
Dr. Walter Frank: jeden 1. Mittwoch des Monats, 13.30 bis 15.00 Uhr

SCHULISCHE NACHMITTAGSBETREUUNG
an Schultagen von 11.30 - 17.00 Uhr
Info: 0699 / 142 98 311

MUSIKSCHULE
Informationen und Anmeldungen:
Mag. Gernot Kahofer 0664 / 35 63 798

ANWALTSSPRECHSTELLE
ab 15.00 Uhr im Sitzungssaal
am 4.9. und 2.10.2018
um vorherige Terminvereinbarung wird gegbeten, Tel.: 01/5232674

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Hohenau an der March | Medienrichtung im Sinne der NÖ Gemeindeordnung, LGBl 1000 § 38 Abs. 5 | Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Robert Freitag, Rathausplatz 1, 2273 Hohenau an der March, Tel. 02535 2307-11, Email bgm@hohenau.at | eigene Umsetzung | Redaktion: Wolfgang Gaida, Tel. 02535 2307-17, Email gaida@hohenau.at

... in unserer Gemeinde

Advent und Silvester

Samstag, 01.12.	**Adventmarkt** im Pfarrsaal von 9.00 - 15.00 Uhr Adventmarkt, Kaffeestube und Punschausschank
Samstag, 01.12.	**Kellerberglauf** der Komaru Runners Start um 14 Uhr, Anmeldung ab 12.30 beim Heurigen Nossian zugunsten der Ortsstelle des Roten Kreuzes
Sonntag, 02.12.	**Krampus-Plattln** der Stockfalken 14.00 - 19.00 Uhr auf der Stocksportanlage im Freizeitareal
Dienstag, 04.12.	**Krampusschießen** des Schützenvereins 17.00 - 19.00 Uhr im „Hermann Blauensteiner Schützenhaus“
Donnerstag, 06.12.	**Der Nikolo kommt** zu den Kinderfreunden um 18.00 Uhr zum Heurigenlokal Nossian
Samstag, 15.12.	**Punschstand** zugunsten des St. Anna Kinderspitals 16.00 - 20.00 Uhr bei GR Gerhard Pfundner, Jägergasse 5
Sonntag, 16.12.	**„Der Weihnacht entgegen“** mit dem GrenzlandChor, Beginn des Weihnachtskonzerts um 16.00 Uhr im Atrium
24.12. *Der Heilige Abend in Hohenau*	Herbergsuche, Beginn: 16.00 Uhr in der Pfarrkirche Turmblasen, Beginn: 17.00 Uhr am Rathausplatz Christmette, Beginn: 22.30 Uhr in der Pfarrkirche
Samstag, 29.12.	**Silvester-Tiefschuss** des Schützenvereins 16.00 - 19.00 Uhr im „Hermann Blauensteiner Schützenhaus“
Montag, 31.12.	**Silvester-Glühweinstand** zugunsten bedürftiger Hohenauer Familien, organisiert von Kinderfreunden und Pensionistenverband, 09.00 - 12.00 Uhr gegenüber dem Atrium

PaketSHOP GLS

Ab sofort steht Ihnen in unserer Gemeinde „Barbara Shoes and more“ in der Hauptstraße 11/3 auch als GLS PaketShop-Partner zur Verfügung.

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag und Donnerstag von 9.00 - 11.30 Uhr und von 16.45 - 18.00 Uhr, Freitag von 9.00 - 11.30 Uhr und von 15.45 - 18.00 Uhr, Samstag von 8.00 - 11.30 Uhr

Begehbarer Adventkalender

Das jeweilige Adventfenster wird ab 1. Dezember gekennzeichnet und ab dem Datum laut nachstehender Aufstellung bis einschließlich 6. Jänner 2019, ab 16.00 Uhr, beleuchtet sein.

Die mit Stern gekennzeichneten Mitwirkenden bieten auch einen Ausschank, teilweise mit Rahmenprogramm, an.

Wir dürfen die Gelegenheit nutzen, uns bei allen Mitwirkenden, vor allem bei Gabriele Langer und Michaela Bartosch, für die Organisation zu bedanken.

1	* Freiwillige Feuerwehr, Feuerwehrhaus
2	* Familie Langer, Gartenstraße 30
3	Familie Müller, Am Brunnenfeld 14
4	* Versicherungsagentur Dworak, Rathauspl. 1
5	* Fam. Lichtenfeld/Hallas, Hauptstr. 33
6	Kindergarten, Dammgasse 42
7	Familie Pekert, Marktplatz 27
8	* Familie Halzl, Bahnstraße 13
9	Kosmetikstudio Beate, Hauptstraße 3
10	Familie Spanner, Schulgasse 4
11	Familie Gaida, Am Brunnenfeld 11
12	Familie Ferencz, Feldgasse 4
13	Nachhilfeschule Langer, Schulgasse 1
14	* Familie Bartosch, Sportgasse 14 (Teich)
15	* Jungschargruppe Pfarrheim
16	* Rotes Kreuz, Rathausplatz 1
17	* Schnäppchenhimmel, Bahnstraße 7
18	* Neue Mittelschule (Eingang Schulgasse)
19	* Seniorenwohnhaus Rieder, Deimelg. 1 Heilige Messe um 14.00 Uhr
20	Familie Langer, Föhrengasse 13
21	Familie Pawelka, Kirchengasse 24
22	Volksschule, Hauptstraße 28
23	Familie Tanzberger, Fliedergasse 6
24	Cantores Domini, Pfarrkirche